

Bericht - Auslandspraktikum

Praktikum vom 01.03.- 30.04.2006

China

China- Brazil Chamber of Industry and Commerce, Beijing office;
Room 1005 Tower B, Baiziyuan Chaoyang, 100022, Beijing China,
Tel: 86 10 87766781

Roni Griner

Firma: mittelständisch, Import/ Export (Handel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Über einen Aushang an der Uni habe ich erfahren, dass Student und Arbeitsmarkt Auslandspraktika vermittelt.

Meine Hoffnung bzw. Wunsch war über ein Praktikum in China Einblicke in die chinesische Wirtschaft zu erhalten und die Arbeits- und Verhandlungsweise der Chinesen kennen zu lernen. Ich wollte sehen wie man in China (in einem kleinen Unternehmen) Geschäfte macht.

Vor Ort haben sich dann alle meine Erwartungen mehr als erfüllt, ich konnte in einem kleinen Import/ Export Unternehmen mit vielen Chinesen zusammen arbeiten. Außerdem war ich aktiv am Geschäftsleben beteiligt, konnte an Geschäftsessen und Verhandlungen teilnehmen.

Meine Aufgaben haben sich am Tagesgeschehen orientiert was viel Abwechslung gebracht hat. So habe ich z.B. den Verkauf unserer Produkte über das Internet (Online Märkte) organisiert, Anfragen beantwortet und Marktforschung betrieben, aktiv Kunden gesucht und angeschrieben, mich auf Messen über Angebote informiert, Ablauf/ Vorgehenspläne geschrieben, Übersetzt Englisch- Deutsch und Geschäftsverhandlungen geführt.

Dadurch, dass ich selbstständig Arbeiten konnte und eigene unternehmerische Tätigkeit gefordert war, war ich voll ausgelastet und habe viel gelernt.

Da ich nach meinem Studium gerne in diese Richtung (unternehmerische Tätigkeit) gehen möchte werde ich bestimmt vieles von dem was ich in den 2 Monaten gelernt habe noch anwenden können.

Auch das Team mit dem ich zusammen arbeiten konnte war sehr sympathisch, es hat mir wirklich viel Spaß gemacht.

Die einzigen Probleme, die sich ergeben haben waren sprachliche; leider konnte nur eine Chinesin in meinem Büro wirklich gut Englisch, das hat die Kommunikation etwas erschwert. Aber durch ein gemeinsames Mittagessen, viel Übersetzungsarbeit von meiner Kollegin und Interesse seitens der restlichen Mitarbeiter an einer Unterhaltung konnte ich doch zu fast allen Kontakte knüpfen.

Da ich jeden Abend einen Sprachkurs (Chinesisch) besucht und in einer WG gewohnt habe ist mir auch der Kontakt zu Leuten außerhalb der Arbeit nicht schwer gefallen.

Die Unterkünfte, die wie auch der Sprachkurs und das Praktikum von der Hutong School gestellt wurden, waren sauber, groß, zentral gelegen und relativ gut eingerichtet.

Die Dauer meines Praktikums war leider etwas kurz, ich hätte gerne noch tiefere Einblicke erhalten; so musste ich mitten im Geschehen wieder abreisen. Als optimale Dauer würde ich eher 3-4 Monate empfehlen. Zumal vor allem in China noch sehr viele Eindrücke aus dem Land selbst hinzukommen.

Ess-, Arbeits- und Lebensgewohnheiten unterscheiden sich doch sehr von Gewohntem. Für mich war es allerdings schon der zweite längere Aufenthalt, weshalb mir die Kultur nicht mehr ganz fremd war. Auch spreche ich bereits ein wenig Chinesisch, was eine große Hilfe war.

Mein Aufenthalt in Peking hat mir so gut gefallen, dass ich unbedingt mehr über das Land und die Wirtschaft erfahren will. Im Augenblick organisiere ich ein Auslandsstudium an einer Uni in Peking um mein Wissen noch zu erweitern und zu vertiefen.

Leider weiß ich nicht ob die Praktikumsstelle auch weiterhin zur Verfügung steht, falls ja kann ich sie aber nur empfehlen. Die Tätigkeit war abwechslungsreich, die Leute waren sehr nett und man konnte sich aktiv einbringen.

Für Student und Arbeitsmarkt habe ich keine Verbesserungsvorschläge, im Gegenteil, ich habe mich sehr über die kompetente und freundliche Unterstützung gefreut. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Frau Classen!